



**Konflikt und Zusammenhalt.  
Demokratie und Gesellschaft seit den Freiheitsrevolutionen 1989/90**

**15. Geschichtsmesse der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
2.-4. März 2023, Ringberghotel Suhl**

**Vorläufiges Programm Stand 24.01.2023**

**Donnerstag, 2. März 2023**

<b>11.10 – 12.30 Uhr</b>	<b>Bustransfer vom Bahnhof Suhl zum Ringberg Hotel</b>
<b>bis 13.00 Uhr</b>	<b>Anmeldung und Registrierung</b>
<b>13.00 – 14.00 Uhr</b>	<b>Mittagsimbiss</b>
<b>14.00 – 14.45 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Einführung</b> Dr. Anna Kaminsky, Direktorin der Bundesstiftung Aufarbeitung André Knapp, Oberbürgermeister von Suhl Dr. Sabine Kuder, Bundesstiftung Aufarbeitung
<b>14.45 – 15.45 Uhr</b>	<b>Einführungsvortrag und Gespräch</b> Dr. Claudia Gatzka, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
<b>15.45 – 16.15 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>

**16.15 – 18.00 Uhr**      **Podiumsgespräch: Bleibt alles anders? Das vereinte Deutschland im Perspektivwechsel**

Thomas Brussig, Schriftsteller

Dr. Claudia Gatzka, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dr. Frank Hoffmann, Ruhr-Universität Bochum

Vũ Vân Phạm, RAA Leipzig e.V.

Bodo Ramelow, Ministerpräsident des Freistaats Thüringen

Moderation: Harald Asel, rbb24 Inforadio

**18.00 – 19.30 Uhr**      **Abendessen**

**19.30 – 21.00 Uhr**      **Podiumsgespräch: „Eine andere Welt“. Ist Europa entlang des einstigen eisernen Vorhangs noch immer gespalten?**

Rayna Breuer, freie Journalistin

Prof. Dr. Dagmara Jajeśniak-Quast, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder

Markus Meckel, Ratsvorsitzender Bundesstiftung Aufarbeitung

Ramūnas Misiulis, Botschafter der Republik Litauen in Deutschland

Dr. Manfred Sapper, Zeitschrift OSTEUROPA

Moderation: Tamina Kutscher, freie Journalistin

## **Freitag, 3. März 2023**

**9.00 – 9.30 Uhr**      **Die Angebote der Bundesstiftung Aufarbeitung 2023/24**

**Schwerpunkt Protest und Aufstände gegen autoritäre Herrschaft und Diktaturen**

**9.30 – 11.00 Uhr**      **Podiumsgespräch: Der Kampf um die „Wahrheit“. Desinformation, Propaganda und Polarisierung in den (modernen) Medien und ihre Auswirkungen auf die politisch-historische Bildungsarbeit**

Prof. Dr. Christian Bunkenberg, Ruhr Universität Bochum

Dr. Michael Parak, Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V.

Nenad Vukosavljević, CNA (Center for Non-Violent Action), Sarajevo

N.N.

*Moderation:* Ebru Taşdemir, Politikredakteurin zur Wochenzeitung Der Freitag

**11.00 – 11.30 Uhr**      **Kaffeepause**

<b>11.30 – 13.30 Uhr</b>	<b>Parallele Projektpräsentationen und Workshops I</b>
<b>13.30 – 15.00 Uhr</b>	<b>Mittagessen und Mittagspause</b>
<b>15.00 – 16.30 Uhr</b>	<b>Parallele Projektpräsentationen und Workshops II</b>
<b>16.30 – 17.00 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>17.00 – 18.00 Uhr</b>	<b>Fortsetzung: Parallele Projektpräsentationen und Workshops II</b>
<b>18.00 – 19.30 Uhr</b>	<b>Abendessen</b>
<b>19.30 – 21.00 Uhr</b>	<p><b>Filmpräsentation „STALIN - Leben und Sterben eines Diktators“</b> von Daniel &amp; Jürgen Ast</p> <p><b>Gespräch</b> zwischen Prof. Dr. Jörg Baberowski, Humboldt-Universität zu Berlin, und Dr. Ulrich Mählert, Bundesstiftung Aufarbeitung</p>

### **Samstag, 4. März 2023**

<b>9.30 – 12.00 Uhr</b>	<p><b>Podiumsgespräch: Wie erinnern für die Zukunft? Aktuelle Herausforderungen und neue Chancen bei der Aufarbeitung und Vermittlung der Geschichte der kommunistischen Diktaturen</b></p> <p><b>Impulsvortrag</b></p> <p>Maria Bering, Gruppenleiterin „Geschichte; Erinnerung“ bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien</p> <p><b>Im Gespräch</b></p> <p>Maria Bering</p> <p>Dr. Jonila Godole, University of Tirana</p> <p>Prof. Dr. Ralph Jessen, Universität zu Köln</p> <p>Anna Margvelashvili, Soviet Past Research Laboratory / Georgien</p> <p>Miriam Menzel, KOOPERATIVE BERLIN</p> <p>Dr. Christian Stöber, Grenzmuseum Schiffllersgrund</p> <p>Moderation: N.N.</p>
-------------------------	--

**12.00 Uhr**

**Schlusswort**

Dr. Anna Kaminsky, Bundesstiftung Aufarbeitung

danach

**Mittagsimbiss**

**13.00 Uhr und**

**13.30 Uhr**

**Bustransfer zum Bahnhof Suhl**